

Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung

1. Vertragsgegenstand

Im Rahmen der gemäß der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbarten Leistungserbringung (nachfolgend „Hauptvertrag“) ist es erforderlich, dass SuperX mit personenbezogenen Daten umgeht, für die der Nutzer als verantwortliche Stelle im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften fungiert (nachfolgend „**Nutzerdaten**“). Dieser Vertrag konkretisiert die datenschutzrechtlichen Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit dem Umgang von SuperX mit Nutzerdaten zur Durchführung des Hauptvertrags.

2. Umfang der Beauftragung

- 2.1 SuperX verarbeitet die Nutzerdaten im Auftrag und nach Weisung des Nutzers i.S.v. Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeitung). Der Nutzer bleibt Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinn.
- 2.2 Die Verarbeitung von Nutzerdaten durch SuperX erfolgt in der Art, dem Umfang und zu dem Zweck wie in **Anlage 1** zu diesem Vertrag spezifiziert; die Verarbeitung betrifft die darin bezeichneten Arten personenbezogener Daten und Kategorien betroffener Personen. Die Dauer der Verarbeitung entspricht der Laufzeit des Hauptvertrages.
- 2.3 SuperX bleibt es vorbehalten, die Nutzerdaten zu anonymisieren oder zu aggregieren, so dass eine Identifizierung einzelner betroffener Personen nicht mehr möglich ist, und in dieser Form zum Zweck der bedarfsgerechten Gestaltung, der Weiterentwicklung und der Optimierung sowie der Erbringung des nach Maßgabe des Hauptvertrags vereinbarten Dienstes zu verwenden. Die Parteien stimmen darin überein, dass anonymisierte bzw. nach obiger Maßgabe aggregierte Nutzerdaten nicht mehr als Nutzerdaten im Sinne dieses Vertrags gelten.
- 2.4 SuperX darf die Nutzerdaten im Rahmen des datenschutzrechtlich Zulässigen für eigene Zwecke auf eigene Verantwortung verarbeiten und nutzen, wenn eine gesetzliche Erlaubnisvorschrift oder eine Einwilligungserklärung des Betroffenen das gestattet. Auf solche Datenverarbeitungen findet dieser Vertrag keine Anwendung.
- 2.5 Die Verarbeitung der Nutzerdaten durch SuperX findet grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) statt. Es ist

SuperX gleichwohl gestattet, Nutzerdaten unter Einhaltung der Bestimmungen dieses Vertrags auch außerhalb des EWR zu verarbeiten, wenn er den Nutzer vorab über den Ort der Datenverarbeitung informiert und die Voraussetzungen der Art. 44 - 48 DSGVO erfüllt sind oder eine Ausnahme nach Art. 49 DSGVO vorliegt.

3. Weisungsbefugnisse des Nutzers

- 3.1 SuperX verarbeitet die Nutzerdaten gemäß den Weisungen des Nutzers, sofern SuperX nicht gesetzlich zu einer anderweitigen Verarbeitung verpflichtet ist. In letzterem Fall teilt SuperX dem Nutzer diese rechtlichen Anforderungen vor der Verarbeitung mit, sofern das betreffende Gesetz eine solche Mitteilung nicht wegen eines wichtigen öffentlichen Interesses verbietet.
- 3.2 Die Weisungen des Nutzers sind grundsätzlich abschließend in den Bestimmungen dieses Vertrags festgelegt und dokumentiert. Einzelweisungen, die von den Festlegungen dieses Vertrags abweichen oder zusätzliche Anforderungen aufstellen, bedürfen einer vorherigen Zustimmung von SuperX und erfolgen nach Maßgabe des im Hauptvertrag festgelegten Änderungsverfahrens, in dem die Weisung zu dokumentieren und die Übernahme etwa dadurch bedingter Mehrkosten bei SuperX durch den Nutzer zu regeln ist.
- 3.3 SuperX gewährleistet, dass er die Nutzerdaten im Einklang mit den Weisungen des Nutzers verarbeitet. Ist SuperX der Ansicht, dass eine Weisung des Nutzers gegen diesen Vertrag oder das geltende Datenschutzrecht verstößt, ist er nach einer entsprechenden Mitteilung an den Nutzer berechtigt, die Ausführung der Weisung bis zu einer Bestätigung der Weisung durch den Nutzer auszusetzen. Die Parteien stimmen darin überein, dass die alleinige Verantwortung für die weisungsgemäße Verarbeitung der Nutzerdaten beim Nutzer liegt.

4. Verantwortlichkeit des Nutzers

- 4.1 Der Nutzer ist für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der Nutzerdaten sowie für die Wahrung der Rechte der Betroffenen im Verhältnis der Parteien zueinander allein verantwortlich. Sollten Dritte gegen SuperX aufgrund der Verarbeitung von Nutzerdaten nach Maßgabe dieses Vertrages Ansprüche geltend machen, wird der Nutzer SuperX von allen solchen Ansprüchen auf erstes Anfordern freistellen.

- 4.2 Dem Nutzer obliegt es, SuperX die Nutzerdaten rechtzeitig zur Leistungserbringung nach dem Hauptvertrag zur Verfügung zu stellen und er ist verantwortlich für die Qualität der Nutzerdaten. Der Nutzer hat SuperX unverzüglich und vollständig zu informieren, wenn er bei der Prüfung der Auftragsergebnisse bei SuperX Fehler oder Unregelmäßigkeiten bezüglich datenschutzrechtlicher Bestimmungen oder seinen Weisungen feststellt.
- 4.3 Der Nutzer hat SuperX auf Anforderung die in Art. 30 Abs. 2 DSGVO genannten Angaben zur Verfügung zu stellen, soweit sie SuperX nicht selbst vorliegen.
- 4.4 Ist SuperX gegenüber einer staatlichen Stelle oder einer Person verpflichtet, Auskünfte über die Verarbeitung von Nutzerdaten zu erteilen oder mit diesen Stellen anderweitig zusammenzuarbeiten, so ist der Nutzer verpflichtet, SuperX auf erstes Anfordern bei der Erteilung solcher Auskünfte bzw. der Erfüllung anderweitiger Verpflichtungen zur Zusammenarbeit zu unterstützen.

5. Anforderungen an Personal

SuperX hat alle Personen, die Nutzerdaten verarbeiten, bezüglich der Verarbeitung von Nutzerdaten zur Vertraulichkeit zu verpflichten.

6. Sicherheit der Verarbeitung

- 6.1 SuperX wird gemäß Art. 32 DSGVO erforderliche, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergreifen, die unter Berücksichtigung des Standes der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung der Nutzerdaten sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen erforderlich sind, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau für die Nutzerdaten zu gewährleisten.
- 6.2 SuperX ist es gestattet, technische und organisatorische Maßnahmen während der Laufzeit des Vertrages zu ändern oder anzupassen, solange sie weiterhin den gesetzlichen Anforderungen genügen.

7. Inanspruchnahme weiterer Auftragsverarbeiter

- 7.1 Der Nutzer erteilt SuperX hiermit die allgemeine Genehmigung, weitere Auftragsverarbeiter hinsichtlich der Verarbeitung von Nutzerdaten hinzu-

zuziehen. Die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses hinzugezogenen weiteren Auftragsverarbeiter ergeben sich aus **Anlage 2**. Generell nicht genehmigungspflichtig sind Vertragsverhältnisse mit Dienstleistern, die die Prüfung oder Wartung von Datenverarbeitungsverfahren oder -anlagen durch andere Stellen oder andere Nebenleistungen zum Gegenstand haben, auch wenn dabei ein Zugriff auf Nutzerdaten nicht ausgeschlossen werden kann, solange SuperX angemessene Regelungen zum Schutz der Vertraulichkeit der Nutzerdaten trifft.

- 7.2 SuperX wird den Nutzer über beabsichtigte Änderungen in Bezug auf die Hinzuziehung oder die Ersetzung weiterer Auftragsverarbeiter informieren. Dem Nutzer steht im Einzelfall ein Recht zu, Einspruch gegen die Beauftragung eines potentiellen weiteren Auftragsverarbeiters zu erheben. Ein Einspruch darf vom Nutzer nur aus wichtigem, SuperX nachzuweisenden Grund erhoben werden. Soweit der Nutzer nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Benachrichtigung Einspruch erhebt, erlischt sein Einspruchsrecht bezüglich der entsprechenden Beauftragung. Erhebt der Nutzer Einspruch, ist SuperX berechtigt, den Hauptvertrag und diesen Vertrag mit einer Frist von 3 Monaten zu kündigen.
- 7.3 Der Vertrag zwischen SuperX und dem weiteren Auftragsverarbeiter muss letzterem dieselben Pflichten auferlegen, wie sie SuperX kraft dieses Vertrages obliegen. Die Parteien stimmen überein, dass diese Anforderung erfüllt ist, wenn der Vertrag ein diesem Vertrag entsprechendes Schutzniveau aufweist bzw. dem weiteren Auftragsverarbeiter die in Art. 28 Abs. 3 DSGVO festgelegten Pflichten auferlegt sind.
- 7.4 Unter Einhaltung der Anforderungen der Ziffer 2.5 dieses Vertrags gelten die Regelungen in dieser Ziffer 7 auch, wenn ein weiterer Auftragsverarbeiter in einem Drittstaat eingeschaltet wird. Der Nutzer bevollmächtigt SuperX hiermit, in Vertretung des Nutzers mit einem weiteren Auftragsverarbeiter einen Vertrag unter Einbeziehung der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländer vom 05.02.2010 zu schließen. Der Nutzer erklärt sich bereit, an der Erfüllung der Voraussetzung nach Art. 49 DSGVO im erforderlichen Maße mitzuwirken.

8. Rechte der betroffenen Personen

- 8.1 SuperX wird den Nutzer mit technischen und organisatorischen Maßnahmen im Rahmen des Zumutbaren dabei unterstützen, seiner Pflicht zur Beantwortung von Anträgen auf Wahrnehmung der ihnen zustehenden Rechte betroffener Personen nachzukommen.

- 8.2 Soweit eine betroffene Person einen Antrag auf Wahrnehmung der ihr zustehenden Rechte unmittelbar gegenüber SuperX geltend macht, wird SuperX dieses Ersuchen zeitnah an den Nutzer weiterleiten.
- 8.3 SuperX wird dem Nutzer Informationen über die gespeicherten Nutzerdaten, die Empfänger von Nutzerdaten, an die SuperX sie auftragsgemäß weitergibt, und den Zweck der Speicherung mitteilen, sofern dem Nutzer diese Informationen nicht selbst vorliegen oder er sie sich selbst beschaffen kann.
- 8.4 SuperX wird es dem Nutzer ermöglichen, im Rahmen des Zumutbaren und Erforderlichen gegen Erstattung der SuperX hierdurch entstehenden nachzuweisenden Aufwände und Kosten, Nutzerdaten zu berichtigen, zu löschen oder ihre weitere Verarbeitung einzuschränken oder auf Verlangen des Nutzers die Berichtigung, Sperrung oder Einschränkung der weiteren Verarbeitung selbst vornehmen, wenn und soweit das dem Nutzer selbst unmöglich ist.
- 8.5 Soweit die betroffene Person gegenüber dem Nutzer ein Recht auf Datenübertragbarkeit bezüglich der Nutzerdaten nach Art. 20 DSGVO besitzt, wird SuperX den Nutzer im Rahmen des Zumutbaren und Erforderlichen gegen Erstattung der SuperX hierdurch entstehenden nachzuweisenden Aufwände und Kosten bei der Bereitstellung der Nutzerdaten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format unterstützen, wenn der Nutzer sich die Daten nicht anderweitig beschaffen kann.

9. Mitteilungs- und Unterstützungspflichten von SuperX

- 9.1 Soweit den Nutzer eine gesetzliche Melde- oder Benachrichtigungspflicht wegen einer Verletzung des Schutzes von Nutzerdaten (insbesondere nach Art. 33, 34 DSGVO) trifft, wird SuperX den Nutzer zeitnah über etwaige meldepflichtige Ereignisse in seinem Verantwortungsbereich informieren. SuperX wird den Nutzer bei der Erfüllung der Melde- und Benachrichtigungspflichten auf dessen Ersuchen im Rahmen des Zumutbaren und Erforderlichen gegen Erstattung der SuperX hierdurch entstehenden nachzuweisenden Aufwände und Kosten unterstützen.
- 9.2 SuperX wird den Nutzer im Rahmen des Zumutbaren und Erforderlichen gegen Erstattung der SuperX hierdurch entstehenden nachzuweisenden Aufwände und Kosten bei etwa vom Nutzer durchzuführenden Datenschutz-Folgenabschätzungen und sich gegebenenfalls anschließenden Konsultationen der Aufsichtsbehörden nach Art. 35, 36 DSGVO unterstützen.

10. Datenlöschung

- 10.1 SuperX wird die Nutzerdaten nach Beendigung dieses Vertrages löschen, sofern nicht gesetzlich eine Verpflichtung des Auftragnehmers zur weiteren Speicherung der Nutzerdaten besteht.
- 10.2 Dokumentationen, die dem Nachweis der auftrags- und ordnungsgemäßen Verarbeitung von Nutzerdaten dienen, dürfen durch SuperX auch nach Vertragsende aufbewahrt werden.

11. Nachweise und Überprüfungen

- 11.1 SuperX wird dem Nutzer auf dessen Anforderung alle erforderlichen und beim Auftragnehmer vorhandenen Informationen zum Nachweis der Einhaltung seiner Pflichten nach diesem Vertrag zur Verfügung stellen.
- 11.2 Der Nutzer ist berechtigt, SuperX bezüglich der Einhaltung der Regelungen dieses Vertrages, insbesondere der Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen, zu überprüfen; einschließlich durch Inspektionen.
- 11.3 Zur Durchführung von Inspektionen nach Ziffer 11.2 ist der Nutzer berechtigt, im Rahmen der üblichen Geschäftszeiten (montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr) nach rechtzeitiger Vorankündigung gemäß Ziffer 11.5 auf eigene Kosten, ohne Störung des Betriebsablaufs und unter strikter Geheimhaltung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen von SuperX die Geschäftsräume von SuperX zu betreten, in denen Nutzerdaten verarbeitet werden.
- 11.4 SuperX ist berechtigt, nach eigenem Ermessen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Verpflichtungen des Nutzers, Informationen nicht zu offenbaren, die sensibel im Hinblick auf die Geschäfte von SuperX sind oder wenn SuperX durch deren Offenbarung gegen gesetzliche oder andere vertragliche Regelungen verstoßen würde. Der Nutzer ist nicht berechtigt, Zugang zu Daten oder Informationen über andere Kunden von SuperX, zu Informationen hinsichtlich Kosten, zu Qualitätsprüfungs- und Vertrags-Managementberichten sowie zu sämtlichen anderen vertraulichen Daten von SuperX, die nicht unmittelbar relevant für die vereinbarten Überprüfungszwecke sind, zu erhalten.
- 11.5 Der Nutzer hat SuperX rechtzeitig (in der Regel mindestens zwei Wochen vorher) über alle mit der Durchführung der Überprüfung zusammenhängenden Umstände zu informieren. Der Nutzer darf eine Überprüfung pro

Kalenderjahr durchführen. Weitere Überprüfungen erfolgen gegen Kosten-erstattung und nach Abstimmung mit SuperX.

- 11.6 Beauftragt der Nutzer einen Dritten mit der Durchführung der Überprüfung, hat der Nutzer den Dritten schriftlich ebenso zu verpflichten, wie auch der Nutzer aufgrund von dieser Ziffer 11 dieses Vertrags gegenüber SuperX verpflichtet ist. Zudem hat der Nutzer den Dritten auf Verschwiegenheit und Geheimhaltung zu verpflichten, es sei denn, dass der Dritte einer beruflichen Verschwiegenheitsverpflichtung unterliegt. Auf Verlangen von SuperX hat der Nutzer ihm die Verpflichtungsvereinbarungen mit dem Dritten unverzüglich vorzulegen. Der Nutzer darf keinen Wettbewerber von SuperX mit der Kontrolle beauftragen.
- 11.7 Nach Wahl von SuperX kann der Nachweis der Einhaltung der Pflichten nach diesem Verträge anstatt durch eine Inspektion auch durch die Vorlage eines geeigneten, aktuellen Testats oder Berichts einer unabhängigen Instanz (z.B. Wirtschaftsprüfer, Revision, Datenschutzbeauftragter, IT-Sicherheitsabteilung, Datenschutzauditoren oder Qualitätsauditoren) oder einer geeigneten Zertifizierung durch IT-Sicherheits- oder Datenschutzaudit – z.B. nach BSI-Grundschutz – („Prüfungsbericht“) erbracht werden, wenn der Prüfungsbericht es dem Nutzer in angemessener Weise ermöglicht, sich von der Einhaltung der Vertragspflichten zu überzeugen.

12. Vertragsdauer und Kündigung

- 12.1 Die Laufzeit und Kündigung dieses Vertrags richtet sich nach den Bestimmungen zur Laufzeit und Kündigung des Hauptvertrags. Eine Kündigung des Hauptvertrags bewirkt automatisch auch eine Kündigung dieses Vertrags. Eine isolierte Kündigung dieses Vertrags ist ausgeschlossen.

13. Haftung

- 13.1 Für die Haftung von SuperX nach diesem Vertrag gelten die Haftungsausschlüsse und -begrenzungen gemäß dem Hauptvertrag. Soweit Dritte Ansprüche gegen SuperX geltend machen, die ihre Ursache in einem schuldhaften Verstoß des Nutzers gegen diesen Vertrag oder gegen eine seiner Pflichten als datenschutzrechtlich Verantwortlicher haben, stellt der Nutzer SuperX von diesen Ansprüchen auf erstes Anfordern frei.
- 13.2 Der Nutzer verpflichtet sich, SuperX auch von allen etwaigen Geldbußen, die gegen SuperX verhängt werden, in dem Umfang auf erstes Anfordern freizustellen, in dem der Nutzer Anteil an der Verantwortung für den durch die Geldbuße sanktionierten Verstoß trägt.

14. Schlussbestimmungen

14.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Regelung eine solche gesetzlich zulässige Regelung zu treffen, die dem Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt und dabei den Anforderungen des Art. 28 DSGVO genügt.

14.2 Im Fall von Widersprüchen zwischen diesem Vertrag und sonstigen Vereinbarungen zwischen den Parteien, insbesondere dem Hauptvertrag, gehen die Regelungen dieses Vertrags vor.

Anlagen:

Anlage 1: Zweck, Art und Umfang der Datenverarbeitung, Art der Daten Kategorien der betroffenen Personen

Anlage 2: Weitere Auftragsverarbeiter

**Anlage 1: Zweck, Art und Umfang der Datenverarbeitung, Art der Daten
und Kategorien der betroffenen Personen**

Zweck und Art der Datenverarbeitung	Speicherung, Nutzung und Weitergabe zum Zweck der Erbringung der Dienste
Art der Daten	Bestands-, Kontakt- und Kommunikationsdaten der Kontakte und Kunden des Nutzers Name des Mitarbeiters und Kommunikation mit dem Kontakt und Kunden des Nutzers
Kategorien betroffener Personen	Kontakte, Kunden und Mitarbeiter des Nutzers

Anlage 2: Weitere Auftragsverarbeiter

Firma, Anschrift	Art und Zweck der Verarbeitung	Art der Daten	Kategorien der betroffenen Personen
<p>Twilio Inc., 375 Beale Street, Suite 300, San Francisco, CA</p>	<p>Speicherung und Nutzung zum Zweck der Erbringung der SMS Dienste</p>	<p>Bestands-, Kontakt- und Kommunikationsdaten der Kontakte und Kunden des Nutzers Name des Mitarbeiters und Kommunikation mit dem Kontakt und Kunden des Nutzers</p>	<p>Kontakte, Kunden und Mitarbeiter des Nutzers</p>
<p>Wildbit, LLC., 2400 Market Street, Suite 235B, Philadelphia, PA 19103</p>	<p>Speicherung und Nutzung zum Zweck der Erbringung der E-Mail Dienste</p>	<p>Bestands-, Kontakt- und Kommunikationsdaten der Kontakte und Kunden des Nutzers Name des Mitarbeiters und Kommunikation mit dem Kontakt und Kunden des Nutzers</p>	<p>Kontakte, Kunden und Mitarbeiter des Nutzers</p>
<p>Digital Ocean LLC. 101 Avenue of the Americas 10th Floor New York, NY 10013 United States</p>	<p>Hosting</p>	<p>Bestands-, Kontakt- und Kommunikationsdaten der Kontakte und Kunden des Nutzers Name des Mitarbeiters und Kommunikation mit dem Kontakt und Kunden des Nutzers</p>	<p>Kontakte, Kunden und Mitarbeiter des Nutzers</p>

